

116770-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Planungsleistungen für Dämme – KARA 2 Objektplanung und Geotechnik in 2 Losen
OJ S 37/2025 21/02/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 53.1

E-Mail: christina.wessels@rpk.bwl.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KARA 2 Objektplanung und Geotechnik in 2 Losen

Beschreibung: Der Rheinhochwasserdamm RHWD XXIII (KARA2) von Wintersdorf bis zur Murg (Länge ca. 8,3 km) entspricht nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik und soll deshalb überplant werden. Der geplante Ausbau und die Sanierung dienen der Sicherung der geschützten Landflächen gegen Überschwemmungen bei Rheinhochwasser. Der Rheinhochwasserdamm XXIII verläuft von der südlichen Seite des Bahndamms bei Wintersdorf von der Rheinbrücke Wintersdorf bis zur Murg im Norden, etwa von Damm-km 5 + 000 bis 13 + 000. Bei der Überplanung des Dammabschnittes sind folgende Aspekte von Bedeutung: - Die Standsicherheit ist im Einzelnen gemäß DIN 19712 nachzuweisen. Die teilweise zu steilen land- und wasserseitigen Böschungen sind abzuflachen und landseitig sind Auflastbermen vorzusehen. - Bei beengten Verhältnissen können Sonderbauweisen erforderlich werden. - Sofern Dammabschnitte erhalten werden sollen, ist die Statik des Damms nachzuweisen - Die Höhe des Freibords (Abstand zwischen dem Bemessungswasserstand und der Dammkrone) beträgt streckenweise weniger als die zwischenstaatlich vereinbarten 80 cm. - Im Fall fehlender oder unzureichender Dammverteidigungswege ist bei Einstau die Zuwegung in der Regel nicht gewährleistet, so dass keine Dammverteidigung mit großem technischem Gerät möglich ist. - Vorhabensvarianten: Im Zuge der Planung sind Varianten mit zu untersuchen. - In den Planungsabschnitten sind verschiedene Schutzgebiete ausgewiesen. Der Berücksichtigung der Umweltplanung kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu. - Der Damm XXIII (KARA2) schließt im Abschnitt Plittersdorf unmittelbar an den Stadtteil Plittersdorf an. Ebenso liegt die Freizeitanlage "Rastatter Freizeitparadies" unmittelbar am Damm XXIII. Etwa bei Damm-km 5+600 befindet sich ein Schöpfwerk am Rheinniederungskanal. Außerdem liegen zwischen Wintersdorf und Plittersdorf die Bannwasserschleuse etwa bei Damm-km 6+700 und die Wißbeltschleuse etwa bei Damm-km 9+000 im Damm. Über weitere Bestandsbauwerke liegen keine Informationen vor. Es wird mit kreuzenden Leitungen gerechnet, hierzu liegen aber keine Detailinformationen vor. Die geplanten Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen bedürfen der Planfeststellung nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 55 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG). Die Planfeststellung beinhaltet darüber hinaus alle öffentlich-rechtlichen Zulassungen und Genehmigungen. Genehmigungsbehörde ist die Stadt Karlsruhe. Die Inhalte der Planfeststellung sind im Wesentlichen: - der Ausbau von Dämmen - der Neubau und die Umtrassierung von Dammabschnitten - die straßenverkehrsrechtlichen

Zulassungen im Bereich von Dammscharten und Überfahrten - die naturschutzrechtlichen Ausnahmen und Befreiungen zur Durchführung der Maßnahme - die Genehmigung für die Umwandlung von Waldflächen - die Genehmigung für die Umwandlung von landwirtschaftlich genutzten Flächen - die Herstellung von Ausgleichsflächen u. a. Für die Verfahrenssicherheit sind vor Offenlage der Planungsunterlagen u. a. die UVU und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abzuschließen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll entsprechend der landesrechtlichen Vorgaben Baden-Württembergs erfolgen.

Kennung des Verfahrens: b3c3d6fd-57f6-4992-9afc-b1ddf31c0fce

Interne Kennung: RPKR53-2020-016

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322400 Planungsleistungen für Dämme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rastatt

Postleitzahl: 76437

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Objektplanung

Beschreibung: Bei der Überplanung des Dammschnittes sind folgende Aspekte von Bedeutung: - Die Standsicherheit ist im Einzelnen gemäß DIN 19712 nachzuweisen. Die teilweise zu steilen land- und wasserseitigen Böschungen sind abzuflachen und landseitig sind Auflastbermen vorzusehen. - Bei beengten Verhältnissen können Sonderbauweisen erforderlich werden. - Sofern Dammschnitte erhalten werden sollen, ist die Statik des Damms nachzuweisen - Die Höhe des Freibords (Abstand zwischen dem Bemessungswasserstand und der Dammkrone) beträgt streckenweise weniger als die zwischenstaatlich vereinbarten 80 cm. - Im Fall fehlender oder unzureichender Dammverteidigungswege ist bei Einstau die Zuwegung in der Regel nicht gewährleistet, so dass keine Dammverteidigung mit großem technischem Gerät möglich ist. - Vorhabensvarianten: Im Zuge der Planung sind Varianten mit zu untersuchen. - In den Planungsabschnitten sind verschiedene Schutzgebiete ausgewiesen. Der Berücksichtigung der Umweltplanung kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu. - Der Damm XXIII (KARA2) schließt im Abschnitt Plittersdorf unmittelbar an den Stadtteil Plittersdorf an. Ebenso liegt die Freizeitanlage "Rastatter Freizeitparadies" unmittelbar am Damm XXIII. Etwa bei Damm-km 5+600 befindet sich ein Schöpfwerk am Rheinniederungskanal. Außerdem liegen zwischen Wintersdorf und Plittersdorf die Bannwasserschleuse etwa bei Damm-km 6+700 und die Wißbeltschleuse etwa bei Damm-km 9+000 im Damm. Über weitere Bestandsbauwerke liegen keine Informationen vor. Es wird mit kreuzenden Leitungen gerechnet, hierzu liegen aber keine Detailinformationen vor. Die geplanten Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen

bedürfen der Planfeststellung nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 55 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG). Die Planfeststellung beinhaltet darüber hinaus alle öffentlich-rechtlichen Zulassungen und Genehmigungen. Genehmigungsbehörde ist die Stadt Karlsruhe. Die Inhalte der Planfeststellung sind im Wesentlichen: - der Ausbau von Dämmen - der Neubau und die Umtrassierung von Dammabschnitten - die straßenverkehrsrechtlichen Zulassungen im Bereich von Dammscharten und Überfahrten - die naturschutzrechtlichen Ausnahmen und Befreiungen zur Durchführung der Maßnahme - die Genehmigung für die Umwandlung von Waldflächen - die Genehmigung für die Umwandlung von landwirtschaftlich genutzten Flächen - die Herstellung von Ausgleichsflächen u. a. Für die Verfahrenssicherheit sind vor Offenlage der Planungsunterlagen u. a. die UVU und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abzuschließen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll entsprechend der landesrechtlichen Vorgaben Baden-Württembergs erfolgen.
Interne Kennung: RPKR53-2020-016 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322400 Planungsleistungen für Dämme

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rastatt

Postleitzahl: 76437

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 53.1 - Vergabekammer Baden-Württemberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Geotechnik

Beschreibung: Bei der Überplanung des Dammabschnittes sind folgende Aspekte von Bedeutung: - Die Standsicherheit ist im Einzelnen gemäß DIN 19712 nachzuweisen. Die teilweise zu steilen land- und wasserseitigen Böschungen sind abzuflachen und landseitig sind Auflastbermen vorzusehen. - Bei beengten Verhältnissen können Sonderbauweisen erforderlich werden. - Sofern Dammabschnitte erhalten werden sollen, ist die Statik des Damms nachzuweisen - Die Höhe des Freibords (Abstand zwischen dem Bemessungswasserstand und der Dammkrone) beträgt streckenweise weniger als die zwischenstaatlich vereinbarten 80 cm. - Im Fall fehlender oder unzureichender Dammverteidigungswege ist bei Einstau die Zuwegung in der Regel nicht gewährleistet, so dass keine Dammverteidigung mit großem technischem Gerät möglich ist. - Vorhabensvarianten: Im Zuge der Planung sind Varianten mit zu untersuchen. - In den Planungsabschnitten sind verschiedene Schutzgebiete ausgewiesen. Der Berücksichtigung der Umweltplanung kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu. - Der Damm XXIII (KARA2) schließt im Abschnitt Plittersdorf unmittelbar an den Stadtteil Plittersdorf an. Ebenso liegt die Freizeitanlage "Rastatter Freizeitparadies" unmittelbar am Damm XXIII. Etwa bei Damm-km 5+600 befindet sich ein Schöpfwerk am Rheinniederungskanal. Außerdem liegen

zwischen Wintersdorf und Plittersdorf die Bannwasserschleuse etwa bei Damm-km 6+700 und die Wißbeltschleuse etwa bei Damm-km 9+000 im Damm. Über weitere Bestandsbauwerke liegen keine Informationen vor. Es wird mit kreuzenden Leitungen gerechnet, hierzu liegen aber keine Detailinformationen vor. Die geplanten Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen bedürfen der Planfeststellung nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 55 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG). Die Planfeststellung beinhaltet darüber hinaus alle öffentlich-rechtlichen Zulassungen und Genehmigungen. Genehmigungsbehörde ist die Stadt Karlsruhe. Die Inhalte der Planfeststellung sind im Wesentlichen: - der Ausbau von Dämmen - der Neubau und die Umtrassierung von Dammschnitten - die straßenverkehrsrechtlichen Zulassungen im Bereich von Dammscharten und Überfahrten - die naturschutzrechtlichen Ausnahmen und Befreiungen zur Durchführung der Maßnahme - die Genehmigung für die Umwandlung von Waldflächen - die Genehmigung für die Umwandlung von landwirtschaftlich genutzten Flächen - die Herstellung von Ausgleichsflächen u. a. Für die Verfahrenssicherheit sind vor Offenlage der Planungsunterlagen u. a. die UVU und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abzuschließen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll entsprechend der landesrechtlichen Vorgaben Baden-Württembergs erfolgen.
Interne Kennung: RPKR53-2020-016 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rastatt

Postleitzahl: 76437

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 53.1 - Vergabekammer Baden-Württemberg

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 381 810,03 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: WALD + CORBE Consulting GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 1: Objektplanung

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 235 568,31 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 1: Objektplanung

Datum des Vertragsabschlusses: 15/07/2020

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: IBO PartG mbB

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 2: Geotechnik

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert des Angebots: 146 241,72 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Los 2: Geotechnik

Datum des Vertragsabschlusses: 16/07/2020

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 126201-2020

Identifikator des geänderten Vertrags: Los 1: Objektplanung

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: In Abstimmungsgesprächen mit der Stadt Rastatt wurde festgestellt, dass das bestehende Regenwasserkanal bereits ausgelastet ist und eine direkte Einleitung des zusätzlichen Niederschlagswassers von der Dammkrone und Böschung in dieses Netz kaum möglich ist. Zudem besteht bei hohen Grundwasserständen das Risiko von Überflutungen. Als Randbedingung ist daher vor Beginn der Objektplanung eine hydraulische Dimensionierung der Entwässerungselemente zur Dammentwässerung erforderlich. Mit Beauftragung dieser Positionen werden die hydraulischen Grundlagen zur weiteren Planung der Oberflächenentwässerung LP1-4 geschaffen. Die Arbeiten hier können zum Teil auf die Vorplanung angerechnet werden. Die angebotenen Leistungen sind nicht Bestandteil des Hauptvertrages, sie waren zur Zeit der Vergabe des Hauptvertrages nicht vorhersehbar. Eine Beauftragung an Dritte würde wegen der Schnittstellen zur aktuell durchgeführten Planung zu Verzögerungen im Planungsablauf führen und ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Die Auftragsänderung liegt unter der Schwelle von 50% bezogen auf den Hauptauftrag. Die Änderung des Auftrags ist entsprechend GWB §132 zulässig, da die Bedingungen nach §132 (2) 2a und 2b vorliegen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Im Rahmen des Nachtrags wird zunächst die mögliche Anschlusssituation an das bestehende Regenwasserkanal geprüft. Darauf aufbauend erfolgt die Entwicklung einer Entwässerungskonzeption, die eine ungedrosselte Einleitung des Niederschlagswassers in die öffentliche Kanalisation vorsieht. Ergänzend wird die Leistungsfähigkeit des geplanten Pumpenschachts an der Ankerbrücke konzeptionell geplant und dimensioniert. Die Fa. Wald+Corbe hat die im Nachtragsangebot Nr. 08 beschriebenen Leistung zu einem Preis von 37.286,00 € (Wert ohne MwSt.) angeboten. Damit erhöht sich der Gesamtauftrag auf 1.081.147,04 € (Wert ohne MwSt.)

Geschäftseinheitskennzeichnung in der vorherigen Bekanntmachung: TEN-0000

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 126201-2020

Identifikator des geänderten Vertrags: Los 2: Geotechnik

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: Im Zuge von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen ist eine Entschlammung der Gewässersohle der Wißbelt vorgesehen. Mit Beauftragung dieses Angebotes werden die Kenntnisse über die Mächtigkeit und die abfalltechnischen Eigenschaften der kolmatierten Schicht gewonnen. Eine Beauftragung an Dritte würde wegen der Schnittstellen zur aktuell durchgeführten Planung zu Verzögerungen im Planungsablauf führen und ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Die Auftragsänderung liegt unter der Schwelle von 50% bezogen auf den Hauptauftrag. Die Änderung des Auftrags ist entsprechend GWB §132 zulässig, da die Bedingungen nach §132 (2) 2a und 2b vorliegen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Zunächst erfolgt eine Vermessung des Wißbelt, bei der sowohl der Umriss des Gewässers als auch der aktuelle Wasserspiegel GPS-gestützt mit hoher Genauigkeit eingemessen werden. Anschließend wird die Gewässersohle in vier Querprofilen durch Lotung an mehreren Punkten auf ihre Tiefe hin untersucht. Parallel dazu werden umwelttechnische und bodenmechanische Laboruntersuchungen an den entnommenen Sedimentproben durchgeführt. Die Fa. IBO Beratende Ingenieure PartG mbB hat die im Nachtragsangebot Nr. 11 beschriebenen Leistung zu einem Preis von 5.955,15 € (Wert ohne MwSt.) angeboten. Damit erhöht sich der Gesamtauftrag auf 297.834,27 € (Wert ohne MwSt.)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 53.1

Registrierungsnummer: CXUEYYBYY6M

Abteilung: Referat 53.1

Postanschrift: Markgrafenstraße 46

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: christina.wessels@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 9267455

Fax: +49 721 93340250

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WALD + CORBE Consulting GmbH

Registrierungsnummer: DE244600597

Postanschrift: Am Hecklehamm 18

Stadt: Hügelsheim

Postleitzahl: 76549

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@wald-corbe.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: IBO PartG mbB

Registrierungsnummer: DE311110406

Postanschrift: Ottostraße 3

Stadt: Ettlingen

Postleitzahl: 76275

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ibo-ing.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 59c7bdfa-ac33-4109-8729-efac3ee07f3e - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 116770-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2025

